

## Anlage 8.3 Nachweise/Prüfgegenstände für bestimmte Kriterien

Für Kriterien, die mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet sind, muss unabhängig von der Bewertung angegeben werden, anhand welcher Nachweise und/oder Prüfgegenstände die Einhaltung kontrolliert worden ist. Diese Nachweise sind nachvollziehbar zu benennen (z.B. Messwerte, Berechnungsergebnisse, Stichproben). Stichproben sind für alle relevanten Prüfpunkten je Produktionsart risikoorientiert durchzuführen und zu dokumentieren.

Im Folgenden werden für die Leitfäden Landwirtschaft Rinderhaltung, Schweinehaltung, Geflügelhaltung und Erzeugung Obst, Gemüse, Kartoffeln die im Auditbericht verpflichtend zu dokumentierenden Angaben aufgeführt:

**Tabelle 1: Vorgaben für Anforderungen des Leitfadens Landwirtschaft Rinderhaltung**

Prüfpunkt	Nachweis / Prüfgegenstand
3.1.3 Herkunft und Vermarktung	Lieferdatum, Lieferant/Abnehmer (QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.1.5 Tiertransport	Transportdatum, Transporteur (QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.2.4 Stallböden (nur bei Kälberhaltung)	Genauer Prüfort (Stall, Bucht), Spaltenweite, Auftrittsbalckenbreite
3.2.6 Beleuchtung (nur bei Kälberhaltung)	Bei künstlicher Beleuchtung: konkrete Beleuchtungszeiten
3.2.7 Platzangebot	Genauer Prüfort (Stall, Bucht), nutzbare Stallfläche, Anzahl Tiere (maximale Belegung laut Tierhalter), Gewichtsbereich Bei Kälberhaltung: Maße der Einzelboxen, Alter der Kälber
3.2.8 Alarmanlage	Probealarmparameter, Art der Alarmierung
3.3.4 Futtermittelbezug	Lieferdatum, Lieferant (z.B. QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes) und Futtermittelbezeichnung/-art (z.B. Mischfuttermittel)
3.4.1 Wasserversorgung	Genauer Prüfort (Stall, Bucht), Anzahl Tiere (maximale Belegung laut Tierhalter), Anzahl Tränken/ Tränkfläche
3.7.1 Mastkälber: Rückstandskontroll-Programm	Datum der Schlachtanmeldung, Schlachtdatum

**Tabelle 2: Vorgaben für Anforderungen des Leitfadens Landwirtschaft Schweinehaltung**

Kapitel	Nachweis / Prüfgegenstand
3.1.3 Herkunft und Vermarktung	Lieferdatum; Lieferant (Ferkelerzeuger/ Ferkelaufzuchtbetrieb)/Abnehmer (z.B. QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.1.5 Tiertransport	Transportdatum, Transporteur (QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.2.4 Stallböden	Genauer Prüfort (Stall, Abteil, Bucht), Spaltenweite, Auftrittsbalckenbreite
3.2.6 Beleuchtung	Bei künstlicher Beleuchtung: konkrete Beleuchtungszeiten
3.2.7 Platzangebot	Genauer Prüfort (Stall, Abteil, Bucht), nutzbare Stallfläche, Anzahl Tiere (maximale Belegung laut Tierhalter), Gewichtsbereich
3.2.8 Alarmanlage	Probealarmparameter; Art der Alarmierung
3.2.11 Beschäftigungsmaterial	Genauer Prüfort (Stall, Abteil, Bucht), Anzahl Beschäftigungsmaterialien, Anzahl Tiere (maximale Belegung laut Tierhalter)
3.3.4 Futtermittelbezug	Lieferdatum, Lieferant (z.B. QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes) und Futtermittelbezeichnung/-art (z.B. Mischfuttermittel)
3.4.1 Wasserversorgung	Genauer Prüfort (Stall, Abteil, Bucht), Anzahl Tiere (maximale Belegung laut Tierhalter), Anzahl Tränken/ Tränkplätze

**Tabelle 3: Vorgaben für Anforderungen des Leitfadens Landwirtschaft Geflügelmast bzw. Elterntierhaltung Geflügel**

Kapitel	Nachweis / Prüfgegenstand
3.1.3 Herkunft und Vermarktung	Lieferdatum, Lieferant/Abnehmer (z.B. QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.1.5 Tiertransport	Transportdatum, Transporteur (QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes)
3.2.6 Beleuchtung	Bei künstlicher Beleuchtung: konkrete Beleuchtungszeiten
3.2.7 Platzangebot	Genauer Prüfort (Stall, Stallabteil), nutzbare Stallfläche, Schlachtdatum, kg Lebendgewicht
3.2.8 Alarmanlage	Probealarmparameter, Art der Alarmierung
3.3.1 Futtermittelversorgung	Genauer Prüfort (Stall, Stallabteil), Schlachtdatum, kg Lebendgewicht <u>Hähnchen</u> : Länge der nutzbaren Trogseite/n <u>Puten</u> : Anzahl Schalen/Automaten bzw. Länge der nutzbaren Trogseite/n <u>Enten</u> : Länge der nutzbaren Trogseite/n
3.3.4 Futtermittelbezug	Lieferdatum, Lieferant (z.B. QS-Standortnummer oder QS-ID des Standortes) und Futtermittelbezeichnung/-art (z.B. Mischfuttermittel)
3.4.1 Wasserversorgung	Datum der geprüften Stichprobe; genauer Prüfort (Stall, Stallabteil) <u>Hähnchen</u> : Eininstalldatum, Anzahl Tiere bzw. Schlachtdatum, kg Lebendgewicht, Anzahl Tränkenippel bzw. Länge der nutzbaren Tränkenseiten <u>Puten</u> : Schlachtdatum, kg Lebendgewicht, Anzahl Tränken bzw. Länge der nutzbaren Tränklinie/n <u>Enten</u> : Eininstalldatum, Anzahl Tiere bzw. Schlachtdatum, kg Lebendgewicht, Anzahl Tränkenippel bzw. Länge der nutzbaren Tränkenseiten

**Tabelle 4:**  
**Vorgaben für Anforderungen des Leitfadens Erzeugung Obst, Gemüse, Kartoffeln**

Kapitel	Nachweis / Prüfgegenstand
Kommentarfeld	Flächenbesichtigung mit Nennung von Kultur und Schlag
2.2.2 Subunternehmer	Tätigkeitsbereich des Subunternehmers, Art der Eigenkontrolle, alternativ Zertifizierungsstatus
3.5.1/3.6.1 Aufzeichnungen der Pflanzenschutz- und Nacherntebehandlungsmaßnahmen	Kultur, Fläche, Datum, Pflanzenschutzmittel, Wartezeit
3.5.2/3.6.3 Einhaltung der Wartezeit	Kultur, Datum, Pflanzenschutzmittel, Wartezeit und Erntedatum
3.5.3/3.6.4 Einsatz von Pflanzenschutz-, Nacherntebehandlungs- und Beizmitteln	Kultur, Fläche, Pflanzenschutzmittel, Anwendungshäufigkeit im Jahr, Datum und Aufwandmenge
3.6.1/3.7.1 Risikoanalyse mikrobiologische Wasserqualität	Wassersquelle, ggf. Anwendungsmethode und Datum der Wasseranalyse
3.9.4/3.10.4 Schädlingsmonitoring/Bekämpfung	Monitoringintervall und verwendeter Köder, bei Bekämpfungsmaßnahmen eingesetztes Mittel
3.10.2/3.11.2 Rückverfolgbarkeit	Kultur, Warenausgangsbeleg-/ Lieferscheinnummer, Lieferdatum
3.10.3/3.11.3 Kennzeichnung von QS-Ware	Warenausgangsbeleg-/ Lieferscheinnummer, wenn QS-Ware vermarktet wurde, Art und Weise der QS-Kennzeichnung
4.1.6 Anforderungen Wasser und Eis	Wassersquelle, ggf. Datum der Wasseranalyse

**Tabelle 5:**

**Vorgaben für Anforderungen des Leitfadens Großhandel Obst, Gemüse, Kartoffeln**

Kapitel	Nachweis / Prüfgegenstand
2.3.1: Wasserqualität	direkter/indirekter Kontakt mit verarbeitetem/ unverarbeitetem Produkt besteht; Wasserquelle, ggf. Datum der Wasseranalyse
3.1.7: Kennzeichnung bezogene QS-Ware	Wareneingangsbeleg-/Lieferscheinnummer; wenn QS-Ware bezogen wurde, Art und Weise der QS-Kennzeichnung
3.4.5: Temperaturerfassung und Überwachung	Datum, Ist-Temperatur/Soll-Temperatur
3.5.5: Konformitätserklärung/ Unbedenklichkeitserklärung	Produkt, Art der Verpackung, Hersteller und Datum der Konformitätserklärung
3.6.6: Kennzeichnung vermarktete QS-Ware	Warenausgangsbeleg-/Lieferscheinnummer; wenn QS-Ware vermarktet wurde, Art und Weise der QS-Kennzeichnung
3.9.2: Nacherntebehandlung und Keimhemmung	Partienummer, eingesetztes Mittel, Anwendungshäufigkeit und Datum
4.1.3: Prüfung der Rückverfolgbarkeit	Produkt, Datum und Wareneingangs- und Warenausgangsbelegnummer bzw. Lieferscheinnummern und Los-, Partie- oder Chargennummer
4.1.4 Abgleich Wareneingang mit Warenausgang	Produkt, Zeitraum und Menge